



AKTUELL

€ 1,90

1. AUSGABE 2004



Unser neuer Rettungswagen

Rettungsdienst und Krankentransport 01-767 88 99



GRÜNES KREUZ AMBULANCE
Dreherstraße 39-45
1110 Wien

Tel.: 01-767 88 99
Fax: 01-767 93 06

gruenes_kreuz@utanet.at
www.grueneskreuz.at



Liebe Patienten und Mitglieder,
sehr geehrte Leserinnen und Leser,

danke für Ihre zahlreichen positiven Rückmeldungen zur ersten Ausgabe unseres Magazins „GRÜNES KREUZ Aktuell“!

Danke auch für Ihre zahlreichen Tipps und Wünsche, wie wir dieses Magazin in Zukunft noch interessanter für Sie gestalten können.

Und herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Wir durften in den letzten Wochen viele neue Fördermitglieder bei uns begrüßen. Ohne Ihrer (finanziellen) Hilfe wäre so manches nicht möglich...

An dieser Stelle auch ein herzliches Dankeschön den zahlreichen anonymen Spendern.

Ihnen allen sei eines versichert: Jeder Cent, mit dem Sie uns unterstützen, kommt dem Dienst am Menschen zu Gute. Nämlich Leben zu retten!

Eine große Investition im noch jungen Jahr 2004 war die Anschaffung eines neuen Notarzwagens. Modernst und umfangreich ausgestattet, um dem Notarzt und den RettungssanitäternInnen vor Ort die technischen Voraussetzungen zu geben, die heute möglich sind.

Denn für die Rettung von Leben darf uns nichts zu teuer sein, oder?

Wir vom GRÜNEN KREUZ in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland werden auch in Zukunft alles tun, was in unserer Macht steht: 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr (heuer sogar 366 Tage).

Liebe Grüße,

Walter Tögel

3

SAN 11 - Der neue Notarzwagen

4

Dr. Rotter: Osteoporose

5

Wir stellen vor: Franz Viesinger

6

Zivildienst beim GRÜNEN KREUZ

7

Hilfe für Scalica

8

Helfen Sie uns helfen

Impressum: „GRÜNES KREUZ Aktuell“ informiert über aktuelle Entwicklungen und Produkte in den Bereichen Finanzierung, Versicherung und Veranlagung. Namentlich gezeichnete Beiträge müssen nicht der Meinung der Redaktion und des Herausgebers entsprechen. Die Redaktion übernimmt keine Verantwortung für von Autoren und Werbepartnern getroffene Empfehlungen, Produktbewertungen und dergleichen. Alle Nachrichten erfolgen nach bestem Wissen, jedoch ohne Gewähr. Medieninhaber: GRÜNES KREUZ Ambulance, Herausgeber und Redaktion: your marketing, F. Walzer Marketing- und Beratungs KEG, Südtirolerplatz 2, 3500 Krems; Verantwortlicher Redakteur: Mag. (FH) Friedrich Walzer, E-mail: office@your-marketing.at, Verlagsort: Krems, Herstellungsort: Marbach, Sandler Druck.



SAN 11 – Der neue Notarztwagen

Bei Notfällen können nicht nur Sekunden entscheiden.

Entscheidend ist in vielen Fällen auch, ob der Notarzt und die RettungssanitäterInnen die richtige medizinische Ausstattung vor Ort zur Verfügung hat, um Leben zu retten.

Über 2 Millionen Schilling...

... oder fast 150.000 Euro investierte das Grüne Kreuz in den Mercedes Benz 316 NAW, der vom deutschen Ausbauspezialisten Ambulanz Mobil GmbH mit Sitz in Schönebeck nach den neuesten medizinischen und technischen Erkenntnissen ausgestattet wurde.

Die mobile Intensivstation

Der neue Notarztwagen ist ausgestattet als fahrbare Intensivstation. Das Notarzteinsatzfahrzeug zeichnet sich durch hohe Flexibilität aus und ist sehr schnell an einem Notfallort, um dort mit der Besatzung eines hinzukommenden Notarztwagens kompetente Hilfe zu leisten.

Investitionen in – IHR – Leben

Derartige Investitionen sind nicht ohne die Hilfe zahlreicher Förderungsmitglieder möglich. Daher auch an dieser Stelle wieder die Bitte an Sie: Unterstützen auch Sie das GRÜNE KREUZ! Es kann auch einmal Ihrer Gesundheit zu Gute kommen (nähere Infos auf der letzten Seite dieses Magazins).

Fahrzeug

- Kühlbox
- Medikamentenschrank
- Zonen-Klimaanlage im Patientenraum
- Schwebetisch
- Zusatzheizung
- GPS - Navigationssystem
- Feng-Shui-Farben im Innenraum

Medizinisches Inventar

- Erste-Hilfe-Koffer
- Notfallkoffer komplett ausgestattet
- Pulsoxymeter
- Absauggerät
- EKG mit mit Defibrillator
 - AED Funktion (halbautomatischer Modus)
 - externer Herzschrittmacher
 - 12-Kanal-Ableitungs-EKG
- Medumat für assistierte und kontrollierte Beatmung
- Motorspritze
- Blutzuckermessgerät
- Blutdruckmessgeräte und Stethoskope
- Halskrause
- Vakuum-Matratze
- Schaufeltrage
- Vakuumschienen





Dr. Manfred Rotter, Facharzt für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Chefarzt beim GRÜNEN KREUZ Wien

Osteoporose – wenn Knochen brüchig werden.

Jede/r zweite Österreicher/in leidet unter Osteoporose!
Die Volkskrankheit Nummer 1 betrifft Frauen und Männer
gleichermaßen.

Prinzipiell ist jeder Knochen aus einer außenliegenden kompakten und einer innenliegenden schwammartigen Substanz aufgebaut. Im Gegensatz zu der unter Laien verbreiteten Meinung, der Knochen sei ein mehr oder weniger „totes“ Organ, unterliegt sowohl der wachsende als auch der ausgereifte Knochen einem ständigen Ab- und Aufbau.

Wenn der Knochenabbau überwiegt, dann äußert sich dies in einem kontinuierlichen Knochenmasseverlust, der bis zu Knochenschwund oder Knochenbrüchen (Frakturen) führen kann.

Die „schleichende“ Krankheit

Etwa ab dem 40. Lebensjahr beginnt sich das Gleichgewicht zwischen Knochen Auf- und Abbau zu Gunsten des Abbaus zu verschieben. In den meisten Fällen verursacht Knochenschwund bis zum Auftreten der ersten Brüche keine Beschwerden („stiller Knochendieb“).

Hauptprobleme der Osteoporosepatienten sind akute Rückenschmerzen oder chronische Schmerzen durch eine geänderte Wirbelsäulenstatik (Fehlhaltungen,

Verspannungen, Muskelschmerzen). Dies führt zu einer fortschreitenden Verkrümmung des Rumpfes, oft auch zu Größenverlust, die häufig weitere Probleme und Einschränkungen der Lebensqualität mit sich bringen.

Frühzeitig erkennen und behandeln

Es gibt seit einigen Jahren die Möglichkeit, die Knochenmasse mittels Knochendichtemessung zu bestimmen. Es handelt sich hierbei um ein schmerzloses und unblutiges Verfahren. Das Messergebnis wird mittels Computerprogramm mit dem mittleren Normwert knochengesunder, junger Erwachsener verglichen.

Behandlungsformen

Die nicht-medikamentöse Behandlung umfasst u.a. physiotherapeutische Maßnahmen aber auch die Verbesserung bestimmter Life-Style-Faktoren wie etwa im Bereich Ernährung und Bewegung.

Die medikamentösen Therapien umfassen im wesentlichen Medikamente, die den Knochenabbau hemmen, und solche, die den Knochenbau anregen.

GESUND WERDEN - GESUND BLEIBEN

Bewegung als Medikament für Körper, Geist und Seele.

DAVID
GESUNDHEITZENTRUM
KREMS

3500 Krems, Kasernstraße 16-18

Tel.: +43-2732-70101
www.david-krems.at





Franz Viesinger

Ihr Ansprechpartner beim **GRÜNEN KREUZ**

Professioneller und effizienter Krankentransport ist nur in Zusammenarbeit mit Ärzten und Spitälern möglich.

Nur wenn diese interne Kommunikation funktioniert, kann rasch und richtig geholfen werden. Herr Franz Viesinger sorgt beim GRÜNEN KREUZ dafür, dass dies in Wien, Niederösterreich und Burgenland funktioniert: Er ist der Ansprechpartner für Krankenhäuser, Ärzte, Fachärzte, Rehabilitationszentren, usw.

Durch die erfolgreiche Zusammenarbeit mit Ärzten und Spitälern in den letzten Jahren, konnten auch immer wieder Verbesserungen im Qualitätsmanagement realisiert werden. Vorschläge vom Pflegepersonal, Tipps von Ärzten und vieles mehr, sammelt Franz Viesinger und baut diese in die Dienstleistungen vom GRÜNEN KREUZ ein – streng nach den Richtlinien von ISO 9001:2000.

Unter der Telefonnummer 0664 – 28 12 594 ist Franz Viesinger wochentags von 06:00 bis 20:00 Uhr für Sie erreichbar.

Termine

Erste Hilfe Kurse

Erste Hilfe Kurse für Firmen, Vereine, usw. werden laufend – nach individueller Terminvereinbarung – abgehalten.

Wir richten uns gerne nach Ihren zeitlichen Wünschen!

Rettungssanitäter

Ausbildung zum Rettungssanitäter mit abschließender kommissioneller Prüfung

10. Mai 2004 bis 18. Juni 2004

4. Oktober 2004 bis 22. November 2004

Aufgrund begrenzter Teilnehmerzahlen ist Ihre rechtzeitige Anmeldung erforderlich!

Anmeldung und weitere Informationen erhalten Sie bei Thomas Tögel unter der Telefonnummer 01-767 88 99.

(Weitere bzw. kurzfristige Kurse und Termine - bitte um telefonische Anfrage)

Allein und trotzdem sicher

Rufhilfe + Leihgerät

**nur € 18,-
monatlich**

Aktion



Gratis Hotline Telefon: 0800 800 144



Foto: Thomas Kratochwil, Michael Bieglmayer, Roland Graf

„Grüne Wunder“ - Unsere Zivildienner vom Zuteilungstermin Oktober 2003. Für einige war die Zeit beim GRÜNEN KREUZ der Beginn eines neuen „Berufs mit Berufung“: Rettungsanitäter – für den Dienst an Menschen.

Zivildienner beim GRÜNEN KREUZ – Mehr als nur Dienst für´s Vaterland

Zahlreiche junge Österreicher absolvierten Ihren Dienst für´s Vaterland in den letzten Jahren beim GRÜNEN KREUZ in Wien. Für die meisten war es der erste Kontakt mit der aktiven Hilfe für Mitmenschen. Und viele von diesen jungen Herren nutzten die Gelegenheit, in der Zeit ihres Zivildienstes neue Weichen für die berufliche Laufbahn zu stellen.

Zivildienst und Berufsausbildung

Denn was viele vorher nicht wussten: Alle Zivildienner, die im Rettungs- und Krankentransportdienst tätig sind,

werden beim GRÜNEN KREUZ zum staatlich geprüften Rettungsanitäter ausgebildet.

Das bedeutet: Nach 260 Ausbildungsstunden - 100 Stunden Theorie und 160 Stunden Praxis - und anschließend erfolgreicher Absolvierung der Prüfung steht Ihnen dieser – attraktive – Berufszweig für Ihre weitere berufliche Karriere zur Verfügung!

Verbinden Sie das „Notwendige“ mit dem „Nützlichen“ – und absolvieren Sie Ihren Zivildienst beim GRÜNEN KREUZ in Wien!

**Bank Austria
Creditanstalt**

Die Bank zum Erfolg.



Hilfe für Scalica!

Helfen, wo´s wirklich notwendig ist, und helfen, wie man´s am besten kann.

Unter dieser Devise machte sich im Jänner 2004 eine Delegation vom GRÜNEN KREUZ: Frau Gabriele Pinter, Herr Walter Tögel, Dr. Harald Tomonko und Stadtrat Heinz Webersdorfer auf den Weg nach Scalica, die slowakische Partnerstadt von Schwechat.

Sanitätsmaterial wird benötigt

Das Spital Statna Okresna Nemocnica in Scalica benötigte dringend Sanitätsmaterial und ein entsprechender Hilferuf erreichte Schwechat. Grund genug für Walter Tögel, Leiter vom GRÜNEN KREUZ und Dr. Harald Tomonko ein Fahrzeug zu beladen und sich auf den Weg zu machen.

Und noch mehr ...

Und die Freude war groß, als die Spenden dem ärztlichen und dem technischen Direktor persönlich übergeben wurden. „Für uns war das selbstverständlich! Aber das war erst der Beginn, denn das Spital dort benötigt noch vieles, um den Menschen wirklich helfen zu können.“

Unsere Leistungen auf einen Blick...

- Rettungstransporte
- Krankentransporte
- Intensivtransporte mit Arzt
- Europaweite Überstellungstransporte
- Seniorentransporte
- Rehabilitationstransporte
- Privatfahrten (sitzende und liegende Patienten)
- Sanitätsdienste
- Seniorenalarm
- Kurse:
 - Ausbildung zum(r) staatlich geprüften RettungssanitäterIn
 - Erste-Hilfe-Kurs zum Erwerb der Lenkerberechtigung
 - Erste-Hilfe-Kurs für Betriebe

Wir verrechnen direkt mit allen Krankenkassen sowie mit der Pensionsversicherungsanstalt, jedoch nicht mit der NÖ-GKK.

**Ihr Vorteil: unsere Zuverlässigkeit!
Rund um die Uhr: 01 – 767 88 99**





Helfen Sie uns helfen!

Das GRÜNE KREUZ Wien bittet um Ihre Unterstützung!
Die Erhaltung und die Anschaffung von modernen Gerätschaften und Fahrzeugen kostet viel Geld. Doch beim Retten von Menschenleben darf nicht der Spargedanke im Vordergrund stehen. Jede Investition, die ein weiteres Leben rettet, ist sinnvoll.

Würden Sie bei Ihrer eigenen Gesundheit sparen?

Als wohltätige Organisation, welche nicht gewinnorientiert arbeitet, sind wir jedoch auf Förderungen und Spenden angewiesen.

Bitte: Helfen auch Sie und unterstützen Sie das GRÜNE KREUZ!

Werden Sie Förderungsmitglied beim GRÜNEN KREUZ:
Schon ab € 15,- vierteljährlich können Sie helfen, Menschenleben zu retten.



Spendentelefon: 01-769 22 00

Spenden-Konto : 401121918, Bank Austria, Blz: 20151

GRÜNES KREUZ, öffentlich
anerkannter Rettungs-, Kranken-
transport- und Sanitätshilfsdienst



Dreherstraße 39-45
1110 Wien
Spendentelefon: 01-769 22 00

<input type="text"/>		<input type="text"/>	
Name/Firma		Beitritt	
<input type="text"/>		<input type="text"/>	
Vorname		Bankverbindung	
<input type="text"/>		<input type="text"/>	<input type="text"/>
Straße - Nr.		Bankleitzahl	Kontonummer
<input type="text"/>	<input type="text"/>	Mein Förderungsbeitrag beträgt 1/4jährlich € 15,-	<input type="text"/>
PLZ	Wohnort	Das ergibt einen Jahresbeitrag von € 60,-	<input type="text"/>
<input type="text"/>	Wir sind verpflichtet, Ihre Daten geheimzuhalten und nicht an Dritte weiterzugeben.		<input type="text"/>
Telefon	Prüfen Sie bitte die vorgenommenen Eintragungen, insbesondere im Bereich der Bankverbindung auf ihre Richtigkeit und geben Sie uns Korrekturen unter Angabe der Fördernummer bekannt. Wir danken für Ihre Unterstützung und freuen uns, Sie zu unseren Förderern zählen zu dürfen! Erlagscheine bitte direkt beim GRÜNEN KREUZ unter 01-769 22 00 anfordern DANKE!		<input type="text"/>
Bemerkung	Durch meine Unterschrift werde ich - bis auf Widerruf - förderndes Mitglied. Gleichzeitig erkläre ich mein Einverständnis, dass die fälligen Beiträge von oben genanntem Konto eingezogen werden.		Aufnahmedatum <input type="text"/>
<input type="text"/>			<input type="text"/>
			Unterschrift